

Deutsche Localnachrichten.

Elßaß-Lothringen.

Vor der Strafkammer des Mezer Landgerichts stand der katholische Pfarer Gabot von Hargarten, angeklagt wegen Verbrechen gegen die Sittlichkeit. Das Urtheil lautete auf 4 Jahre Zuchthaus. In der Neujahrsnacht wurde der Arbeitshof der Gebr. Bühler, Bauunternehmer in Mühlhausen, ein Raub d. r. Flamme. Der Gesamtschaden wird auf ungefähr 150,000 Mark geschätzt. Strafanhaltungsdirector Glauner in Pfulzburg ist zum Bürgermeister wieder ernannt worden. In der Nähe der Station Wehrheimen wurde der Brenner Schweisshöfer von Saagenmünd in dem Geleise tödtlich aufgefunden. Dem Unglücklichen war die Brust eingedrückt und die linke Hand abgetrennt. Wahrscheinlich war er von seinem Brenner herabgestürzt.

Großherzogthum Baden.

Der um die Hebung der Karlsruher Aunfuhle hochverdiente Landbauhau-maler Jacob Bollweider, der mit Leising und Schirmer in Karlsruhe wirkte, ist in Freiburg gestorben. Der Kassirer des Vorkaufvereins, Kaufmann Otto Hermann, welcher sich zahlreiche Unterhaltungen und Beurlaubungen im Betrage von 35,000 M. schuldig gemacht, wurde zu drei Jahren Gefängnis verurtheilt. Der erst seit kurzer Zeit zum zweiten Male verheiratete H. Auf aus dem Harmsbüchle litt schon seit einiger Zeit an Herzleiden. Er entfernte sich Nachts aus seiner Wohnung und begab sich, ganz leicht gekleidet, nach dem zwei Stunden entfernten Hofstetten, wo er in einem Weiler sprang und ertrank. — Wirthschaftsrichter Blant auf Schloss Werinow wurde wegen Verabreichung von Brandstiftung verurtheilt. — Mühlengasthaus, Amis Engen, befindet sich im kleinen Belagerungszustand. Infolge der wiederholten nächtlichen Einbrüche und gelegten Drohbriefe wurden seitens der Ortspolizei entsprechende Vorkehrungsmaßregeln getroffen. Es ist unterlagt, nach der Polizeistunde ohne Ausweis sich auf der Straße aufzuhalten. Zusammenkünfte in Häusern nach 10 Uhr sind nicht gestattet; auch werden die Bürger zur nächtlichen Waage und Patronen-gängen herangezogen. Permissivbescheide werden unter strengster Personalkontrolle unterliegen. In manchen Häusern brennt Licht die ganze Nacht. — Der Landwirth und Gemeinderath Weidner in Ketterau gerieth mit seiner Frau in Wortwechsel. Im Verlaufe desselben wurde er so vom Tode übermannt, daß er mit einer Hammer seiner Frau darauf auf den Kopf schlug, daß sie bewusstlos niederfiel. Weidner glaubte, daß er seine Frau tödtlich geschlagen habe und machte seinem Leben durch Erhängen ein Ende. — In Offenbach feierten die Eheleute Samuel Bloch jr. das Fest der diamantenen Hochzeit. — Der Premier-Job. Waide von Gutach, welcher seit zwei Jahren der Warden des Eisenbahnguts auf der Schwarzwaldbahn war, erhielt wegen zahlreicher Diebstähle von Wohnhäusern eine Zuchthausstrafe von zwei Jahren. Seine Frau erhielt 4 Wochen und Jakob Kufs Ehefrau geb. Waide von Gutach 14 Tage Gefängnis wegen Diebstehls.

Königreich Württemberg.

Die neuerbaute Bahnstrecke Nagold-Altenheim ist jetzt fertig gestellt und unter entsprechenden Vorkehrungen eröffnet worden. — In Jelsbachs feierte die Gemeinde die silberne Hochzeit ihres Ortsvorstehers Klotz mit Fadelung des Kriegerevangelisten und einem Bantlet in der Umkle. — In Nürtingen der erst vor kurzer Zeit von Gerabronn verlegte Oberamtmann Speidel. — In Ravensburg der ehemalige Director der Kreisverwaltung Dr. v. Wollmann (Halle) beabsichtigt, dem großen Chirurgen vor der Klinik, in welcher er mit so großem Erfolge thätig gewesen war, ein würdiges Denkmal zu errichten. Die Sammlung hat die Summe von nahezu 23,000 M. ergeben. — Mit der Ausfertigung des Denkmals ist ein in Rom lebender Verwandter des Verstorbenen betraut worden.

Schweiz.

In Schwyz der Landwirth M. Marty, der an der Landesausstellung in Zürich (1883) für rationale Bienen-erziehung ein Diplom erster Klasse sich erworben. — Der alte Brand des „Mausjagens“ ardete dieses Jahr in Münsnach zu einem förmlichen Lufzug aus, so daß das Bezirksamt sich veranlaßt sah, eine Belohnung von 500 Fr. auszusprechen auf die Entdeckung der Thäter, welche sich verschiedener Schädigungen schuldig gemacht haben. — In Mutatthal die bekannte Frau Brigitta Wetschart zum „Schillinghaus“. — Zu Einsiedeln brach in der Klosterküche bei gewaltigem Sturmwind Feuer aus. Glücklich-erweise wurde der Brandausbruch noch rechtzeitig entdeckt und konnte am Feuerlöscher durch energisches Ein-schreiten der Feuerwehre verhindert werden. — In Jägeren feierten sich zwei Jäger bereit, daß sie die ganze Nacht in dem oberhalb Schwyz gelegenen Giebelwald wachen ließen, bis sie endlich bei Tagesanbruch einen Ausweg fanden. Der eine verlor seine Vierstellige mit Nr. 600 Inhalt in Bantnoten. Ein armer Hühnerhändler fand das Verlorene und stellte es dem Eigenthümer zu Handen. — Auf der Gemmi sind Wilhelm Hauth von Freutingen und zwei junge Burgen Namens Vager, welche vom Leuterd über Gemmi nach Freutingen wollten, verunglückt, indem sie von herunter-fallenden Lawinen in die graugraue Tiefe hinabgestürzt wurden. — In Brien; g. r. r. w. Vertüzung über den Zulom-mentrad der „Alig. Kreditbank“ in Basel, indem diese mit dem Biezener Rothhornbau = Unternehmen in enger Verbindung stehen. — In Hattwil wurde als Ueberbleibsel des Raubmordfalls auf Andreas Burtard im Schlegel entdeckt der 18jährige Maurer Friedrich Fräzinger von Rohrbach. Derselbe sitzt in Trachselwald am Schotten. — Herr Christ. Ester-Haberli, Müllermeister in Hofen zu Wohlen, welcher während mehreren Jahren die Stelle als Kassirer der Straßenbaugesellschaft vor besten Zutriedenheiten versehen hat, schenkte als Beitrag an die Kosten für den Bau der Wohlenstrasse noch die Summe von 5000 Fr. — Von Herrn Albert Borer in Breitenbach wird die Gründung von Viehhöfen ange-regt. — In Müllerswil wird die bekannte Herr Ulls Jeger, alt Friedensrichter. — In Wapendorf brannten bei der Mühle zwei Häuser nieder. Das erstere gehörte dem Ludwig Fint, das zweite dem Emil Witz, Zimmermann. Vom Mobilien konnte nichts gerettet werden. Auch drei Hegen von Fint verbrannten. Witz hatte sein Mobilien für ca. 1900 Fr. versichert, Fint dagegen

Rheinprovinz.

Der Zimmermann Mann in Kreuznach drang in die Wohnung des Maurers Kleindienst, schloß dessen Kranken Sohn nieder, schlug die Tochter zu Boden und verarmete die eigene Wohnung, verwundete zwei seiner Kinder schwer und zerstörte die als Vieh-Polizei kam, durch einen Schuß aus einer mit Wasser geladenen Pistole den Kopf. — Wegen Mißhandlung seiner alten Eltern wurde der zu Holt wohnende Agent Christian Ernst in Münden-Glabach zu 5 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Der durchgebrannte Wirth Schilling aus Aken wurde in Hamburg verhaftet. Das mit ihm gefessene Mädchen aus Neumünster ge-grappt nach Hause um Geld, worauf der Vater nach Hamburg reiste, um es zurückzuholen. — Der Kultusminister hat eine Niederlassung der Patres Franziskaner in Ehrenfeld, sowie die Ueber-nahme dieser Pfarre durch die genann-ten Ordensleute genehmigt. — In Rheinberg der Inhaber der weltbekann-ten Firma H. Landerberg-Albrecht, Qu-bert Landerberg sen.

Provinz Hessen-Nassau.

In Kassel die Wittwe des berühm-ten Komponisten Ludwig Spohr. — Gegen den 70jährigen Großhändler Gramer wurde ein Raubattentat ver-übt. Der Thäter drang in das Kompo-sitor ein und schlug Gramer, während er sich am Geldschrank befand, mit einer Eisenklinge nieder. Durch das Hülfe-gelächre seines Pächers vertheilt, wurde der Thäter überführt und ließ nur und Gefangenensache. Die Verletzungen Gramers sind schwere. Der Inhaber der Getreide-Großhandlungsfirma Ger-mann Rollenberg beging in seiner Woh-nung Selbstmord, indem er sich di-

Pulsband und die Kehle durchschnitt. Der Grund zu der That soll in großen Borstendrüsen zu suchen sein. — Die Apothekermagaren- und Karionagen-fabrik (ältestes Plätzgeschäft) von Kuhl und Sohn, welches vielfach nach dem Auslande ausfuhrte, hat die Zahlungen eingestellt. Die Passiva sind be-deutend. — Der Musikdirektor Heinrich Klöhre, der sich auch als Komponist, insbesondere für Männergesang einen Namen gemacht hat. — Im Dorfe Dal-tendorf, reichs der Jagdpächter, der 25jährige Schuhmacher Albert Bug, welcher im Wirthshaus mit den Brüdern Möller in Streit gerathen war, den 20 Jahre alten Bauernsohn Valen-tin Müller, welchen er für einen der Möller hielt. Bug hat sich selbst den Gerechtigkeit gethan. — Der Kreis-sekretär Baabe am Hanauer Landratsamt ist seit einigen Tagen, zu welcher Zeit er seinen Angehörigen gegenüber die Absicht ausdram, seinen Spaziergang nach einem benachbarten Orte unter-nehmen zu wollen, spurlos verschwun-den. — Der Handelsmann Wils. Beyer von Hanau, welcher in der Strafan-stalt Eberbach eine 18monatliche Ge-fängnisstrafe wegen Unterschlagung zu verheißt, lag in der Spülkammer, aber aus derselben ausgebrochen war, ist hier ergriffen worden. — Die Ha-nauer Bijouterie = Großfirma Hugo Geuner hat bei ihren Gläubigern ein Moratorium nachgeschickt.

Provinz Sachsen.

Der Bankier Greifenhagen, der, nach-dem er sein Geld durch unglückliche Speculationen verloren, Wechsel in großer Menge falschte und ihm anver-trauten Wertpapieren veräußerte, wurde zu 6 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Der sozialdemokratische Agitator Leidenrath ist wegen Weins in Mag-deburg verhaftet worden. — Der fünf-jährige Sohn des Gastwirthes Mar in Geln richtete aus Scherz ein Zeltchen auf seine siebenjährige Schwester, es entzünd sich aus demselben ein Feuer und traf die Unglückliche in den U-terleib, so daß der Tod bald darauf ein-trat. — In Erfurt: Privatmann Andr. Lamprecht, Rentnerin Wilhelmine Altmann, Webermeister Christ. Widenhagen, Frau des Gastwirths Wils. Leibel, Marie geb. Reinhardt, Wagenfabrikant Aug. Krüger, Schuh-machermeister Friedr. Rosenbaum, Wwe. Georg Wils, geb. Schröter, Wasserwerks = Controlleur Großhau, Wwe. Doroth. Logmann, geb. Böger, Frau des Malers Holland = Merzen, Ama geb. Georg, Wwe. Wils, Stein, geb. Wils. — Wegen Veruntreuung von 12,000 M. ist der bei dem Bankier Friedemann in Erfurt angehehlte Buch-halter Friedr. Dieck (aus Hof in Baiern) zu 2jähriger Gefängnisstrafe ver-urtheilt worden. — In Halberstadt der Director des Domgymnasiums Dr. Gu-stav Schmidt. — Eine Anzahl Freunde des verstorbenen Geheimen Raths Pro-fessor Dr. v. Wollmann (Halle) beab-sichtigt, dem großen Chirurgen vor der Klinik, in welcher er mit so großem Erfolge thätig gewesen war, ein würdiges Denkmal zu errichten. Die Sammlung hat die Summe von nahezu 23,000 M. ergeben. — Mit der Ausfertigung des Denkmals ist ein in Rom lebender Verwandter des Verstorbenen betraut worden.

Provinz Sachsen.

In Königsberg: Dr. med. Paul Michelson, Docent an der Universität und Spezialarzt für Nerven, Hals- und Hautkrankheiten; ferner der Stadthe-rschast a. D. Gustav Preis; Frau Minna Müntz, geb. Brodbeck; Fel. Mathilde Förster. — Die Strafkammer verurtheilte den hiesigen Generalan-walts-Depositalassistenten Karl Gustav Schum, wegen Unterschlagung amtlicher Gelder im Betrage von 14,400 Mark zu ein Jahr Gefängnis. — Die 73jährige Hülferwittwe Theilke in Filds-hagen, welche vor einigen Jahren in-nerhalb weniger Monate ihren Mann und drei erwachsene Söhne in den Wel-len verlor und seitdem dem Wahnsinn verfallen war, fuhr, wie häufig bei be-standem Sturz, Abends in einem Koffen in die See hinaus, um ihren todtten Angehörigen Hilfe zu bringen. Am nächsten Morgen fanden Fischer das arme Weib, die Hände gefaltet, starr und steif im Hinterbein des halb mit Wasser gefüllten Bootes. Sie war todt.

Wegen Verdachts des Giftmordver-suches wurde die Altküsterin Paw-loski aus Zimmern verhaftet. Sie soll einem Käthnerpaar, dem sie ihr Grundstück verkauft hatte, welches sie gern zurückhaben wollte, Gift in das Essen gethan haben. — In Grünhau ist die Bestizung des Gastwirths Heubusch niedergebrannt. Die Bewohner ton-ten nur mit Mühe das nackte Leben retten. — Bürgermeister Giebler in Bil-laud feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum. Die Stadt ließ ihm ein werthvolles Silbergeschloß überreichen. — Der als Wollschneider in weiteren Kreisen be-kannte Gerbermeister Wilhelm Stephan in Billfallen kürzte sich, durch erhebliche Vermögensverluste in hochgradiger Er-regung verlegt, in einen Teich und er-trank. — Kaufmann Louis Ziege und Kaufmann Julius Hüterle in Kistitz haben den gerichtlichen Confutur ange-meldet. — Wegen des Verdachts, daß die russischen Regierung Spionendienste zu leisten, wurde der russische Sprach-lehrer Bertovich von Kistitz ausgewie-sen, an die Grenze gebracht und dort der russischen Behörde übergeben, die ihn freiließ. — Ueber das Vermögen des Wörrndt anfalligen Kaufmanns Gu-b. Splenmann ist das Confuturverfahren eröffnet worden.

Provinz Westpreußen.

In Danzig: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung wurde der Kaufmann Wils. Schorn zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Bi-tschow: der dortige dänische Consul, Civilingenieur Müller, 1804 geb. erste dänische Officier auf Allen, welcher den Uebergang der Preußen be-merkte und die dänische Besatzung alarmirte; ferner: Polizeirath Wenzig; der Inspector des Forts Kalkreuth, Feld-weibel Schmelowski; Kaufmann G. Krause, Kaufmann Hermann Kraag; Kaufmann Jul. Casar Wod; Pen-s. Steuer-Kontrolleur Ed. Fr. Schulz. — Der Buchhalter bei der Stadthauptstafel Barchimius beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. — Wegen Wechselfäl-schung